

GI-Fachgruppe Management von Informationssicherheit (SECMGT)

Arbeitskreis Kritische Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen (AK-KRITIS)

Definitionen

zusammengefasst von: Kirsten Messer-Schmidt

Stand: Oktober 2014

Vereinbarungen zum Vorgehen

- Definitionen werden möglichst einfach gehalten.
- Es werden möglichst wenige Begriffe verwendet, die ihrerseits wieder einer Definition bedürfen.
- Es werden Begriffe verwendet, die von Personen unterschiedlicher fachlicher Herkunft verstanden werden können.
- Die Begriffe *ITK-*, *IKT-* und *IuK-Infrastruktur* werden, solange keine weitere Unterscheidung erforderlich ist, synonym verwendet.

Unser Begriffsverständnis (1/4)

Ein System

- ist eine Menge interagierender bzw. in Beziehung stehender Komponenten.
- kann Teil eines Systems sein (Teilsystem).
- Die Komponente ist die kleinste betrachtete Einheit. Eine Definition des Begriffs *Komponente* wird zum jetzigen Zeitpunkt als nicht erforderlich angesehen.

Eine Infrastruktur

ist ein System,

- das einem anderen System dient bzw. einem anderen System Nutzen bringt.

Unser Begriffsverständnis (2/4)

Kritische Infrastruktur

- Eine Infrastruktur ist kritisch, wenn eine Abweichung vom Normalbetrieb (= Störung, Ausfall) Existenz gefährdend für die Gesellschaft ist.
- Die Definition des Begriffs „Existenz gefährdend“ muss von der Gesellschaft selbst vorgegeben werden, z.B. durch Äußerungen ihrer politischen Organe.
- Die Verantwortung für den Schutz kritischer Infrastrukturen liegt bei der Gesellschaft und kann nicht delegiert werden.
- Betrachtungsrahmen: Bevölkerung Deutschlands bzw. die deutsche Gesellschaft
- Betrachtungsobjekt: kritische **ITK**-Infrastrukturen, da für kritische Infrastrukturen im Allgemeinen sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene etablierte Definitionen und Vorgehensweisen vorhanden sind.

Unser Begriffsverständnis (3/4)

Kritische ITK-Infrastruktur

Eine ITK-Infrastruktur ist kritisch,

- wenn sie selbst eine kritische Infrastruktur ist.
- wenn sie für eine kritische Infrastruktur selbst Infrastruktur ist.

In der Praxis werden Verfahren und Kriterien benötigt,

- um **bottom-up** eine vorhandene ITK-Infrastruktur bezogen auf ihre Kritikalität zu bewerten, d.h. festzustellen, ob sie eine kritische Infrastruktur bedient,
- um **top-down** eine kritische ITK-Infrastruktur in einer Infrastruktur zu identifizieren

Unser Begriffsverständnis (4/4)

Eine ITK-Infrastruktur ist kritisch, wenn das/die durch sie gesteuerte System/Infrastruktur folgende Systemeigenschaften aufweist (ggf. in Kombination oder einzeln):

- Von einer Störung des gesteuerten Systems ist ein signifikanter Personenkreis betroffen.
- Das gesteuerte System hat eine breite räumliche Verteilung oder einen großen Abdeckungsgrad.
- Das gesteuerte System bedient gesellschaftliche Grundbedürfnisse oder die Existenz der Gesellschaft als solche ist davon abhängig.
- Das gesteuerte System ist nicht kurzfristig substituierbar.
- Das gesteuerte System leistet Dienste für viele nachgelagerte Strukturen, von denen mindestens eine selbst kritisch ist.